

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Institut für Osteuropäische Geschichte

Übung: Nationalstaatsbildung in Südosteuropa im 19. Jahrhundert

Leitung: Dr. H.-Chr. Maner

Referent: Aleksej N. Golowerda

SS 2000

Datum: 19.06.00

Bulgarische Staatsgebilde vor dem 19. Jahrhundert

Ende des 7. Jh.	Erste Protobulgaren am Unterlauf der Donau
680/681-1014	Erstes bulgarisches Reich
864	Christentum als Staatsreligion
1185/1187-1393	Zweites bulgarisches Reich

Ursachen und Voraussetzungen der Unabhängigkeitsbestrebungen

- Zunehmender Handelsverkehr
- Griechische Konkurrenz
- Beseitigung der bulgarischen Autokephalie
- Wirtschaftlicher Aufschwung
- Ausweitung der Tätigkeit der Gemeinderäte
- Flucht in die Stadt aus verwüsteten Dörfern

Nationale Wiedergeburt

1762	„Istoria slavjanobälgarska“ (Slawobulgarische Geschichte) von Mönch Paisij Chilendarski
1806-1878	Zeit der „Wiedergeburt“
1806	Sammelbuch von Safronij Vranskij
1806-1812	Russisch-Türkischer Krieg mit bulgarischen Teilnahme
1828-1829	Russisch-Türkischer Krieg
1829	Erste umfassende Darstellung der bulgarischen Geschichte von J. Venilin erscheint in Moskau
1835	Erste bulgarische Volksschule in Gabrovo „zum Nutzen aller Schichten“
1840	Übersetzung des Neuen Testaments von Neofit Rilski
1842	Erste bulgarische Zeitschrift „Ljuboslovie“
1853-1856	Krimkrieg: Verfolgung der Bulgaren
1860	Gründung eines autokephalen bulgarischen Exarchats
1868	Gründung des Bulgarischen Revolutionären Zentralkomitees in Bukarest bei Ljuben Karavelov
1870	Entstehung des autonomen bulgarischen Exarchats
1871	Gründung eines Revolutionskomitees in Bukarest
1875	„September-Aufstand“ / „Bulgarische“ Revolution
1876	„April-Aufstand“ / Beginn des nationalen Unabhängigkeitskampfes der Bulgaren
1877-1878	Russisch-osmanischer Krieg: Präliminarfriede von San Stefano (Bulgarien – autonomes Fürstentum); Berliner Kongreß (Mösien – „(Donau-)Bulgarien, altes Thrakien – „Ostrumelien“ – von der Pforte abhängige Provinz, Makedonien und Teile Thrakiens – uneingeschränkt an Sultan)
1879	Wahl Alexanders von Battenberg zum Fürsten

28. April 1879	Verfassung: Bulgarien – konstitutionelle Erbmonarchie mit einer Volksvertretung. Parteien: die „Jungen“, die Liberale Partei; die „Alten“, die Konservative Partei
1881	Suspendierung der Verfassung mit Zustimmung der Volksversammlung
18. September 1885	Vereinigung Ostrumeliens und Bulgariens; Krieg mit Serbien
1886	Putsch gegen Fürst Alexander von Battenberg
1886	Wahl Ferdinands von Sachsen-Coburg-Gotha-Kohary zum Fürsten
1887–1894	Regierung Stambolov
1894-1899	Regierung Stojlov
1889	Eisenbahn Wien-Konstantinopel
1891	Gründung der Sozialdemokratischen Partei
1893	Gründung der IMRO (Innere makedonische revolutionäre Organisation)
1896	Griechisch-Türkischer Krieg
1901	Gründung der Bulgarischen Agrarischen Nationalen Partei
1903	Ilinden-Preobražensko Aufstand in Makedonien
1908	Jungtürkische Revolution
22. September 1908	Erklärung der völligen Unabhängigkeit Bulgariens vom Osmanischen Reich; Fürst nimmt Zarentitel an

Balkankriege

1912-1913	Erster Balkankrieg: Balkanbund (Griechenland, Serbien, Bulgarien und Montenegro) ↔ Türkei. Eroberung von Thrakien und Makedonien.
1913	Zweiter Balkankrieg: Bulgarien ↔ Serbien, Griechenland, Montenegro, Rumänien und Türkei. Verlust von Makedonien und Dobrudža; Unabhängigkeit Albaniens.

Zitat

Paisij: „Oh, Uneinsichtiger und Schwachsinniger, weshalb schämst du dich, dich Bugare zu nennen, und liest nicht in deiner Sprache und sprichst sie nicht? Oder hatten die Bulgaren kein Reich und kein Regiment? ... Aber weswegen, du Uneinsichtiger, schämst du dich deines Volkes und fühlst dich zu einer fremden Sprache hingezogen ...“

Verwendete Literatur

- Härtel, Hans-Joachim/Schönfeld, Roland: Bulgarien. München 1998.
- Reiter, Norbert (Hg.): Nationalbewegungen auf dem Balkan. Bd. 5. Berlin 1983.
- Roth, Harald (Hrsg.): Studienhandbuch Östliches Europa. Bd. 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. Köln 1999.
- Hösch, Edgar: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. München 1988.
- Dimitrov: Bulgaria Illustrated History (<http://www.bulgaria.com/>)
- Bulgarian Country Study (<http://lcweb2.loc.gov/frd/cs/bgtoc.html>)